

Die Windmühle in Hollern-Twielenfleth erhält in Kürze Dachhaube und Flügel

Autor: Susanne Böttcher



Die neue Dachhaube liegt neben der Mühle schon zur Montage bereit

bo. Hollern-Twielenfleth. Das lange Warten hat jetzt ein Ende: An der Windmühle "Venti Amica" in Hollern-Twielenfleth sind mit den Malerarbeiten die letzten Reparaturen erledigt worden. Damit ist das historische Bauwerk für den letzten Arbeitsschritt vorbereitet: Am Dienstag, 11. August, wird mit einem Kran ab 9 Uhr die Mühlenkappe auf den Gebäuderumpf gesetzt und anschließend werden die vier Flügel angebaut. Die Mühle ist dann wieder komplett hergerichtet und funktionstüchtig. Bis das Mehl endlich auch wieder mit Windkraft gemahlen werden kann, wird es allerdings zwei bis drei Wochen dauern, da noch die technischen Einstellungen vorgenommen werden müssen. Seit dem Sturmschaden im Sommer 2017 erfolgte der Antrieb ausschließlich elektrisch.

Das Sturmtief "Paul" hatte damals einen erheblichen Schaden angerichtet, so dass die Windmühle aufwändig repariert werden musste. Beschädigt wurden die Mühlenkappe, die Mühlenwelle, das Getriebe und die Flügel. Die Reparaturarbeiten haben sich unter anderem auch deshalb in die Länge gezogen, weil der Mühlenverein zunächst Fördergelder und Denkmalschutz-Genehmigungen beantragen musste.